Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Unternehmen Schullin GmbH ist ein traditionsreiches Familienunternehmen, das seit 1802 besteht und sich einen festen Platz in der Branche erarbeitet hat. Mit unzähligen internationalen Auszeichnungen, einem Fokus auf „außergewöhnliche Designs", umgesetzt mit traditioneller Handwerkskunst und Liebe zum Detail, hat sich die Firma Schullin GmbH etabliert. Als erster Konzessionär Österreichs der Traditionsmarke Rolex genießt das Unternehmen einen besonderen Stellenwert.
Seit dem Jahr 2023 verzeichnete der österreichische Uhren- und Schmuckhandel trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds positive Entwicklungen. Der anhaltende Trend zu Luxus- und Premiumprodukten in der Uhrenbranche und die Erholung des Tourismus hat die Umsatzentwicklung positiv beeinflusst. Unser Unternehmen konnte von dieser positiven Dynamik profitieren und das Geschäftsjahr erfolgreich abschließen.

Schlüsselbegriffe, die das Geschäftsjahr prägten, umfassen:

- „Hochwertige Schmuckstücke und edle Uhren sind gefragt"
- „Nachhaltigkeitsaspekte beeinflussen Kaufverhalten"
- „Der Trend zum Secondhand-Luxus ist noch spürbar"

Verbraucher sind heute überlegter in ihrer Kaufentscheidung und bereit, für qualitativ hochwertige Schmuckstücke und Uhren höhere Beträge auszugeben. Der Fokus liegt zunehmend auf ‚edlen Basics', hochwertigen Stücken im Einstiegspreisbereich, anstatt auf günstigem Modeschmuck. Goldschmuck ist besonders als werthaltige Investition gefragt. Der Verkaufsprozess in unserem Geschäft ist stark auf individuellen Service und besondere Erlebnisse ausgerichtet, was sich im Online-Bereich nur schwer nachahmen lässt. Obwohl viele Kunden gut informiert in das Geschäft kommen, ist der Online-Anteil an Käufen im Premium-Segment weiterhin niedrig.

Spezifische Herausforderungen des Geschäftszweiges

Seit Anfang 2024 zeichnen sich verstärkt folgende Herausforderungen ab:
- Inflation und Kaufzurückhaltung: Die anhaltend hohe Inflation erhöht die Preissensibilität der Konsumenten.
- Internationale Konflikte und Unsicherheiten: Globale politische Spannungen und wirtschaftliche Unsicherheiten beeinflussen das Kaufverhalten negativ.
- Sanktionen und Lieferkettenprobleme: Die neuen EU-Sanktionen gegen russische Diamanten sorgen für Unsicherheiten und potenzielle Verzögerungen in der Lieferkette. Unklare Richtlinien erschweren die Rohstoffbeschaffung.
- Digitalisierung und Online-Handel: Die wachsende Online-Präsenz erfordert eine stimmige Verbindung zwischen dem Online-Angebot und dem Vor-Ort-Erlebnis im Geschäft.

Prognose für die Unternehmensentwicklung

Die Uhren- und Schmuckbranche zeigt sich traditionell widerstandsfähig in Zeiten der Hochkonjunktur sowie in Krisenzeiten. In der aktuellen Situation gewinnen Edelmetalle wie Gold und Edelsteine wie Diamanten an Bedeutung, wobei ein verstärkter Fokus auf prominente Uhrenmarken – allen voran Rolex – erkennbar ist. Die Preise dieser Marken steigen jährlich und führen dazu, dass sie sich als Investitionsgüter etablieren, die im Gegensatz zu Immobilien mobil und flexibel sind. Der Wert dieser Modelle ist so hoch, dass sie online oft zum doppelten Preis angeboten werden.

Im Wirtschaftsjahr 2024/25 war das Interesse für Anlagen deutlich spürbar. Im Schmuckbereich waren es der steigende Goldpreis und die Preissteigerungen bei wertvollen Edelsteinen, die eine Rolle spielten, im Uhren- bereich bildete nach wie vor die Marke Rolex den Gipfel der Begehrlichkeit, die teilweise über Jahre hinaus erst über lange Lieferzeiten erfüllt werden konnte.

Strategische Maßnahmen und finanzielle Stabilität

Wir gehören zu den wenigen Juwelieren, die als Designer entwerfen, als Produzenten die eigene Kollektion fertigen und sie dann in den eigenen Geschäften verkaufen.
Seit 1993 haben unsere Marketing-Aktivitäten ihren Schwerpunkt auf Events zur Präsentation der neuen Schmuckkollektion. Diese mehr als 30jährige Praxis brachte uns eine gewisse Alleinstellung als Marke, die wir im Schmuckbereich auch betonen und bewerben und die von den Kunden auch honoriert wird.
Im Uhrenbereich sind wir besonders durch unsere seit 1954 durchgängige Betreuung der Marke Rolex, die sich global zum Marktführer entwickelt hat, in den Bundesländern Steiermark und Kärnten voll ausgelastet. Das betrifft sowohl die Services als auch die Verkäufe, die in erster Linie von den Nachlieferungen abhängen: die Nachfrage ist nach wie vor enorm.

Am Finanzsektor wurde die Stärkung unseres Eigenkapitals durch niedrige Entnahmen und Steigerung der Verkäufe möglich, sodass eine mögliche Erweiterung im kommenden Jahr anvisiert werden kann.

Unsere Bemühungen haben dazu geführt, dass wir nun das im gleichen Haus gelegene Nachbargeschäft bekommen können, was eine Vergrößerung um 340 m² bedeutet. Mit dieser Erweiterung wird die Aufnahme von 1–2 weiteren Uhrenmarken möglich, die Werkstätten können im 1. Stock als Schauwerkstätten dienen, und für thematische Präsentationen steht Raum zur Verfügung. Durch unsere solide finanzielle Lage kann der neue Ausbau ohne Kreditaufnahme finanziert werden.

Am Schmucksektor war die Kollektion 2024/25 (Aqua) sehr erfolgreich und gewann internationale Preise. Die kommende Kollektion wird dem gestiegenen und steigenden Goldpreis Rechnung tragen und den Schwerpunkt auf Edelsteine legen. Das im Vorjahr strategisch hoch geplante Warenlager trägt nun angesichts des hohen Goldpreises Früchte.

Am Uhrensektor erwarten wir trotz Rezession leicht steigende Umsätze, da ein Großteil dieser Umsätze aus Vorbestellungen realisiert wird und Preiserhöhungen zu erwarten sind. Auch die Hinzunahme neuer Uhrenmarken wird eine Rolle spielen.

Vermögenslage

	28.02.2025 TEUR	29.02.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	4.287	4.577	-290	-6,3
Lieferforderungen	226	114	112	98,3
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	21	0	21	k. A.
sonstige Forderungen	300	388	-89	-22,8
flüssige Mittel	11.058	9.224	1.834	19,9
Rechnungsabgrenzungsposten	78	44	33	74,8
	15.970	**14.348**	**1.622**	**11,3**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	389	350	39	11,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	372	1.027	-655	-63,8
erhaltene Anzahlungen	176	127	49	38,6
Lieferverbindlichkeiten	890	691	198	28,7
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	1	-1	-100,0
sonstige Verbindlichkeiten	977	1.098	-121	-11,0
	2.803	**3.295**	**-491**	**-14,9**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**13.166**	**11.053**	**2.113**	**19,1**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	106	40	66	163,0
Sachanlagen	486	548	-63	-11,4
Finanzanlagen	290	290	0	0,0
	882	**879**	**3**	**0,4**
langfristiges Umlaufvermögen				
sonstige Forderungen	63	0	63	k. A.
Aktive latente Steuern	114	113	1	1,3
	177	**113**	**64**	**57,1**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	**1.119**	**665**	**454**	**68,3**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**13.106**	**11.380**	**1.726**	**15,2**

Stammkapital	**37**	**37**	**0**	**0,0**
Kapitalrücklagen	**133**	**133**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**12.908**	**11.176**	**1.732**	**15,5**
Investitionszuschüsse	**28**	**34**	**-6**	**-16,4**
Summe Eigenkapital	**13.106**	**11.380**	**1.726**	**15,2**
Summe Fremdkapital	**3.922**	**3.959**	**-37**	**-0,9**
Bilanzsumme	**17.028**	**15.339**	**1.689**	**11,0**

Finanzlage

Liquidität

	28.02.2025	29.02.2024	28.02.2023
Liquidität	0,69	0,64	0,59

Verschuldungsgrad

Verschuldungsgrad in %	29,93	34,79	39,47

Kapitalflussrechnung

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**2.286**	**2.514**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	0	5
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	158	148
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-6	-6
Geldfluss aus dem Ergebnis	**2.438**	**2.662**
Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	83	-8
Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	493	133
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	159	214
	888	**487**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**3.174**	**3.001**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-554	-592
sonstige Forderungen aus Steuern	87	-172
aktive latente Steuern	-1	8
Veränderungen Steuerrückstellungen	0	-30
sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen	-33	-75
	-502	**-861**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**2.673**	**2.139**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	0	13
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-161	-91
Investitionszuschüsse	0	0
	-161	**-78**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		

Veränderung der Forderungen gegenüber Gesellschaftern	-21	0
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-1	1
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-655	-19
	-678	**-18**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1.834**	**2.043**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**9.224**	**7.180**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**11.058**	**9.224**

Ertragslage

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	15.605	15.627	-23	-0,1
Bestandsveränderungen	68	4	64	>999,9
Betriebsleistung	**15.672**	**15.631**	**41**	**0,3**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	-9.135	-9.344	209	2,2
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-398	-337	-61	-18,0
Skontoerträge, Boni, Rabatte	6	7	-2	21,9
	-9.527	-9.674	147	1,5
Rohertrag I	**6.145**	**5.957**	**188**	**3,2**
Personalaufwand				
Löhne	-158	-103	-55	-53,5
Gehälter	-1.715	-1.207	-507	-42,0
soziale Aufwendungen	-405	-343	-62	-18,2
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-7	-11	4	34,3
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-379	-317	-62	-19,7
	-2.277	-1.653	-625	-37,8
Rohertrag II	**3.868**	**4.305**	**-437**	**-10,1**
sonstige betriebliche Erträge	71	243	-173	-71,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.681	-2.005	324	16,2
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	215	163	52	31,7
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**2.472**	**2.706**	**-234**	**-8,6**
Abschreibungen	-158	-148	-9	-6,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**2.315**	**2.558**	**-243**	**-9,5**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28	-44	15	35,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**2.286**	**2.514**	**-228**	**-9,1**
Steuern vom Einkommen	-554	-592	37	6,3
Jahresüberschuss	**1.732**	**1.922**	**-190**	**-9,9**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) x 100 / Eigenkapital zum 01.03.2024	**20,1 %**	**26,6 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.03.2024	**15,1 %**	**19,4 %**

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**77,34 %**	**74,35 %**

Forschung und Entwicklung

Derzeit werden keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten unterhalten.

Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft

28/11/25
Datum, Dr. Hans Schullin

28/11/2025
Datum, Mag. Annemarie Schullin-Legenstein